

## KULTUR IN KÜRZE

## Angebote des Vereins „Senioren aktiv“

**Düren.** Der Verein „Senioren aktiv“ bietet Interessenten im Februar an, für eine Gebühr von 1,50 Euro je Kursstunde am vielseitigen Programm des Vereins teilzunehmen. Informationen zu den Aktivitäten gibt es telefonisch unter ☎ 02421/15450, per E-Mail an senioren-aktiv@gmx.de oder persönlich immer dienstags und donnerstags im Büro des Vereins an der Stefan-Schwer-Strasse 2 in Düren.

## „Ich und Ich“-Konzert ist ausverkauft

**Nideggen.** Der Vorverkauf für die Festschele auf Burg Nideggen läuft nach Aussage der Organisatoren „bestens“. „Wir sind mehr als zufrieden mit der bisherigen Entwicklung“, sagten Landrat Wolfgang Spelthahn und Käthe Rolfink von der Kulturinitiative im Kreis Düren (KiK) angesichts der Vorverkaufszahlen. Sieben Monate vor Beginn seien fast 5000 Tickets verkauft worden. Auch das erste Konzert ist schon ausverkauft: Innerhalb von nur drei Monaten gingen sämtliche Eintrittskarten für „Ich und Ich“ über die Ladentheke. „Aber auch die anderen Konzerte kommen sehr gut beim Publikum an“, erklärte Günter Meyer von Meyer-Konzerte, dem Kooperationspartner der KiK. „Vor allem für die Auftritte von BAP und Helge Schneider sollten sich die Fans langsam die Tickets sichern.“

## Buchbetrachtung für Kinder

**Düren.** In der Stadtbücherei im Dürener Haus der Stadt wird am Montag, 31. Januar, 15 Uhr, eine Kinderbuchbetrachtung angeboten. Angesprochen sind Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren. Karin Deutsch stellt Sigrid Zeevaerts Buch „Prinz Ben und Tina Rosina“ vor.

Daniela Kulots Buch „Krokodil und Giraffe – ein richtig echtes Liebespaar“ stellt Karin Deutsch am Montag, 7. Februar, ebenfalls um 15 Uhr vor.

## WIR GRATULIEREN

## ► ... IN GÜRZENICH

**Christine Vollmar,** am Dürener Weg 8, sie wird am 28. Januar 95 Jahre alt.

(Ohne Gewähr)

## NOTDIENSTE

Die **Notfallpraxis Düren,** Roonstr. 30, ist Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr geöffnet. Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten von jedem Hilfe suchenden Patienten ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

## ► NOTRUF 112

Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr.

## ► APOTHEKEN

**Engel-Apotheke,** Düren, Josef-Schregel-Str. 11, ☎ 02421/15408.

**Rosen-Apotheke,** Merken, Peterstr. 119, ☎ 02421/81220. Bereitschaft von morgens 8.30 Uhr bis zum folgenden Morgen 8.30 Uhr. Notdienst-Apotheken-Abfrage unter Mobil ☎ 22833 (aus dem Festnetz 0137888-22833).

## ► ZAHNARZT

Zentraler Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805/986700.

(Ohne Gewähr)

Unsere heutige Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Galeria Kaufhof GmbH, der Firma Expert Brings und des Reformhauses Heift bei.

## „Wesentliche Fragen unseres Menschseins“

Die Evangeliums-Christengemeinde beherbergt die Bibel-Wanderausstellung des Wissenschaftlers Alexander Schick

VON CHRISTOPH HAHN

**Birkesdorf.** Wem die Bibel noch immer ein Buch mit sieben Siegeln ist, dem kann ein Besuch bei der Evangeliums-Christengemeinde am Weidenpesch 78 in Birkesdorf nützen. Bis zum 13. Februar präsentiert die Freikirche dort eine von Wissenschaftler Alexander Schick (Westerland/Sylt) zusammengestellte Wanderausstellung, die mit zahlreichen Nachbildungen, Schautafeln und Modellen im Betrachter ein gläubiges Verständnis der Heiligen Schrift wecken will.

## Dokumente

Schicks Präsentation, die der Dürener Koordinator Victor Zander im Einvernehmen mit Pastor Paul Kronhardt und dem Ältesten Heinrich Löwen in die Kreisstadt geholt hat, sollte nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Verkündigung gesehen werden, wiewohl dieser missionarische Zug zweifelsohne spürbar ist. Denn mit Fragmenten wie der Tel-Dan-Stele und Fragmenten der Schriftenfunde von Qumran will Ausstellungsmacher Schick, selbst gläubiger Christ, nachweisen, dass die Erzählungen der Bibel nicht bloß Geschichten, sondern Dokumente einer historisch nachweisbaren Wahrheit sind.

Doch es wird auch ein Engagement sichtbar, dass nicht nur die Heilige Schrift bezeugen will. Denn der Blickfang im Untergeschoss des schlichten Gemeindehauses ist ein Modell der Stiftshütte, des mobilen Heiligtums mit der Bundeslade, das die Juden lange vor der Erbauung des Tempels von Jerusalem auf ihrem Zug von Ägypten ins Gelobte Land mit sich



Das Publikum ließ sich nicht lange bitten: Mitglieder der Evangeliums-Christengemeinde und ihre Gäste besichtigen die Bibelausstellung in Birkesdorf mit dem Modell der altisraelitischen Stiftshütte. Foto: Hahn

führen. Denn Alexander Schick will eigenem Bekunden nach nicht nur die christliche Botschaft belegen.

Er weiß um dessen Wurzeln bei den alten Israeliten. Das will er mit Informationen in seiner Schau deren Betrachtern vermit-

teln – und so den noch immer grassierenden Antisemitismus bekämpfen.

Dass die Ausstellung in Birkesdorf zentrale Punkte der abendländisch-christlichen Kultur ins Blickfeld rückte, verdeutlichte Staatssekretär Thomas Rachel in seiner Eröffnungsansprache. „Die Bibel berührt wesentliche Fragen unseres Menschseins wie: Wie sollen wir leben? Was bleibt von uns am Ende?“ Beim Studium seien

Religion und Wissenschaft ebenbürtig, denn: „Wo kein rechtes Wissen ist, da fehlt bald auch der rechte Glaube.“ Bürgermeister Paul Larue dankte den Ausrichtern dafür, dass sie „den Menschen dieser Stadt die Bibel zugänglich machen“. Vor allem steht für den Rathaus-Chef eines fest: „Die Bibel ist wirklich das Buch der Bücher.“

➤ Mehr im Internet: [www.bibelausstellung.de](http://www.bibelausstellung.de)

## Führungen und Vorträge absprechen

Die **Bibelausstellung** im Haus der Evangeliums-Christengemeinde, Düren-Birkesdorf, Weidenpesch 78, ist bis zum 13. Februar dienstags bis donnerstags von 18 bis

20 sowie freitags und sonntags von 16 bis 19 Uhr zu sehen. Auskünfte, auch über weitere Führungen und Vorträge erteilt Koordinator Victor Zander unter ☎ 02421/396961.

## Gitarre, Violine und Kontrabass

Das „Astor Trio“ spielt in Schloss Burgau „nicht nur Spanisches“

**Niederau.** Gitarre, Violine und Kontrabass treffen im „Astor Trio“ aufeinander, das am Sonntag, 30. Januar, 18 Uhr, auf der Hauptburg von Schloss Burgau im Rahmen der Schlosskonzerte der Cappella Villa Duria „nicht nur Spanisches“ präsentiert.

Ein Schwerpunkt im Repertoire des „Astor Trios“ liegt auf den kunstvollen Tango-Kompositionen von Astor Piazzolla, dem Namenspatron des Trios. Die drei Musiker gehen aber noch einen

Schritt weiter und spannen den Bogen zwischen allen Stilrichtungen von Barock, Klassik, Romantik über Moderne bis Jazz. Dabei steht die aufwendige und virtuose Instrumentierung des Repertoires im Vordergrund. So finden unterschiedliche Stilrichtungen aus vier Jahrhunderten zu einer einheitlichen Musiksprache. Es entsteht eine gezielte Vielfalt, die niemals beliebig ist, und zeigt, wie die Meisterwerke der Musik immer aufeinander aufbauen.

Entstanden ist diese Formation aus der Zusammenarbeit von Tobias Kassung als künstlerischem Leiter des „Kölner Klassik Ensembles“ mit den Musikern des Ensembles: dem Violinisten und 1. Konzertmeister der Dortmunder Philharmoniker, Alexander Prushinskiy, und dem Kontrabassisten Dragan Trajkovski. Die Besetzung von Gitarre, Violine und Kontrabass hat ihren Ursprung in den argentinischen Tango-Ensembles der 1920er Jahre. (han)

## Die Schwester hat ein Heimspiel

Daniela und Stefanie Bosenius beziehen die Kinder in ihr Repertoire ein

**Düren.** Geschenkt haben sich die Schwestern Daniela und Stefanie Bosenius nichts – obwohl der Auftritt im Papst-Johannes-Haus neben der Kirche St. Anna in der Innenstadt vor allem für Daniela, der Sängerin des Duos, ein Heimspiel war. Seit Jahren weckt die Künstlerin in der Pfarrsingschule bei Mädchen und Jungen die Lust auf Musik mit der Stimme.

## Pädagogisches Geschick

Kein Zweifel daran, dass die Mezzosopranistin schon wegen ihres pädagogischen Geschicks für Kinder und Eltern ein Star ist. Sie kann was, sie strahlt etwas aus – und im Doppelpack mit der Schwester Stefanie am Konzertflügel wirkt Daniela Bosenius direkt unschlagbar. Dafür braucht sie noch nicht einmal ein Bühnenbild und nur verhältnismäßig wenig Requisiten. Eine Fliege, ein Hut: Mehr braucht sie nicht.

Ein Mix aus Gesang, beachtlichem mimischen Einsatz und natürlich das gleichermaßen sensible wie effektsichere Spiel der Bühnenpartnerin: Der Erfolg des Abends mit dem Titel „Sisters Act“ („Schwestern spielen“) fußt auf diesen Elementen.

Auch von den einzelnen Stücken im Programm kennt das Repertoire von „Sisters Act“ viele Stärken: Von Musicals wie „Cabaret“ über Offenbachs Operette „Hoffmanns Erzählungen“ bis zu Rossinis Oper „Il barbiere di Siviglia“ – Stefanie Bosenius sorgt fürs klingende Bühnenbild, derweil



Gerade die Kleinen sind ihr wichtig: Immer wieder bezieht Daniela Bosenius in dem Programm „Sisters Act“ die Mädchen und Jungen aus der Pfarrsingschule von St. Anna in Düren in ihr Spiel mit ein. Foto: Hahn

Daniela das Ambiente füllt. Komödiantisches gibt es nicht zu knapp, von der strahlenden Stimme ebenso getragen wie von der Lust am Spiel. Die Kinder vorne in der ersten Reihe des Saals werden immer wieder einbezogen. Indem sie nicht über die Köpfe ihres Publikums hinweg spielen, leisten die

Künstlerinnen der Musik einen wichtigen Dienst: Sie machen Lust auf mehr – nicht nur, was ihre Gastspiele betrifft, sondern auch, was das eigene Singen und Musizieren betrifft. (ch)

➤ Mehr über die Künstlerinnen im Internet: [www.boseniuscs.de](http://www.boseniuscs.de)

## DONNERSTAG IN DÜREN UND UMGEBUNG

## Kontakt

Redaktion Düren  
Postfach 100 551  
52305 Düren

Tel.: 02421/22591-00 (Fax -40)  
E-Mail:  
[az-lokales-dueren@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:az-lokales-dueren@zeitungsverlag-aachen.de)

## ► AUSSTELLUNGEN

„Demenz – nicht nur ein Wort“, Wanderausstellung mit Bildern, die Menschen mit Demenz gemalt haben, bis 21.3., Kath. Forum, Holzstr. 50, Düren.

„EIFELSCHÄTZE“, Fotos, Norbert Knauf, bis 30.1., 14-17 Uhr, Wasser-Info-Zentrum Eifel, Karl-Heinz-Krischer-Platz 1, Heimbach.

„Realistische Vielfalt in Öl + Aquarell“, Hans Rövenich, bis 30.1., 14-17 Uhr, Haus des Gastes, Über Rur, Heimbach.

„Realschule Kreuzau im Karnevalsfiel“, Werke von Schülerinnen und Schülern der Realschule, bis 8.3., 8.30-12 und 13.30-17 Uhr, Rathaus Kreuzau, Bahnhofstr. 7.

„Von der Keilschrift zur Computertabelle“, Die Schriftrollen von Qumran, bis 13.2., 18-20 Uhr, Evangeliums-Christengemeinde, Weidenpesch 78, Birkesdorf. „wasser.farben“, Klaus Rödiger/Heike Smets, Aquarell und Text, bis 18.2., 11-18 Uhr, Kulturzentrum Komm, August-Klotz-Str. 21, Düren.

## ► MUSEEN

Leopold-Hoesch-Museum, Düren, Hoeschplatz 1, ☎ 02421/252561, „Nothing is easy and Selected Works from the Hoesch Collection“, Claus Richter, sowie Jahregaben, bis 6.3. Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr., Sa., So. 10-17 Uhr, Do. 10-19 Uhr.

## ► VORTRÄGE / LESUNGEN

Buchvorstellung und Lesung aus dem neuen Buch von Lorenz Peter Johannsen, 20 Uhr, Haus der Stadt, Stefan-Schwer-Str. 4, Düren.

## ► KINDER

Mit Büchern groß werden – ab vier Spiel mit mir, Lese- und Bastelak-

tion für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 16 Uhr, Kinder- und Jugendbücherei Düren, Haus der Stadt.

„Wunder einer Winternacht“, Filmvorführung, Arbeitsgemeinschaft Film der Jugend Düren, 16 Uhr, Jugendheim Gürzenich, An St. Johannes, Gürzenich.

## ► RAT UND HILFE

Frauen Selbsthilfe nach Krebs, 15 Uhr, Vortragsraum, Ev. Christuskirche, Düren, Schenkelstr. 9.

## ► POLITIK

CDU-Ortsverband Wena-Heistern-Hamich, Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Gaststätte „Transvaal“, Heisterner Str. 15, Hamich.

Gemeinde Langerwehe, Ausschuss für Bau- und Planungsangelegenheiten, 18 Uhr, Rathaus, Schönthaler Str. 4.

Junge-Union-Gemeindeverband Inden, Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr, Bistro Flamingo, Inden/Altdorf.

## ► VERSCHIEDENES

Atelier für Bühnentanz, Tag der offenen Tür, 14.30 Uhr, Haus der Stadt, Stefan-Schwer-Str. 4, Düren.

Treffen zur Vorbereitung der Anna-Oktav, 18 Uhr, Papst-Johannes-Haus, Annaplatz 10, Düren.

## ► IN DER REGION

Aufführung der Komödie „Mondlicht und Magnolien“, 20 Uhr, Forum Wegberg, Burgstr. 6.

„Amadeus“, Schauspiel von Peter Shaffer; Premiere, 20 Uhr, Das Da Theater, Liebigstr. 9, Aachen, ☎ 0241 / 161688.

„Night of the Dance“, Broadway Dance Company & Dublin Dance Factory, Tanzshow mit Tanz- und Akrobatikzonen, Europa Saal, 20 Uhr, Eurogress, Monheimsallee 48, Aachen.

„Route Charlemagne“, das Rathaus, Markt und die Infostelle Haus Löwenstein, Markt 39, 10-18 Uhr, Aachen.

„Viel Lärm um nichts“, Komödie von William Shakespeare, Inszenierung Christina Rast, Bühne, 19.30 Uhr, Theater Aachen, Theaterplatz.

(Ohne Gewähr)